

# REGIO FRAUENFELD

DAS INFOBLATT DER REGIONALPLANUNGSGRUPPE

JULI 2022

EDITORIAL



Anders Stokholm  
Präsident der Regio Frauenfeld

*Zusammenarbeit heisst, zusammen zu arbeiten – unter anderem auch die Gemeinderäte der Regio Frauenfeld. Der Gemeinderatanlass vom Mai hat mögliche Themen gebracht, wo wir als nächstes ansetzen wollen.*

Team ist nicht die Abkürzung von «Toll, Ein Anderer Machts», sondern eine von vielen Formen der Zusammenarbeit. In der Regio gibt es die eingespielten Teams von Vorstand und Geschäftsführung sowie von Erfahrungs- und Projektgruppen. Als nächstes wird es auch in der Geschäftsstelle selber ein Team geben und neue Fachgruppen sind am Entstehen.

Die neuen Strukturen sollen eine Entwicklung unterstützen, die wir mit dem Strategieworkshop 2021 angestossen haben. Wir haben uns Interessenvertretung, regionale Wahrnehmung und Förderung der Zusammenarbeit auf die Fahnen geschrieben.

Laufend beweisen wir, dass wir zusammenarbeiten. Am Gemeinderatanlass sammelten wir Themen, die wir in den Fachgruppen anpacken wollen. Mit der Regio Frauenfeld-App verstärken wir die Wahrnehmung unserer Region. Und mit der Politikwissenschaftlerin Jana Bösch werden wir die Interessenvertretung der Regio stärken. Danke allen für's Mitmachen!

LAND, STADT, FLUSS – STÄRKER MITENAND

## STRATEGIEENTWICKLUNG ZUM ERSTEN REGIONALEN GEMEINDERATANLASS

*Am 19. Mai nahmen über 50 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte am Gemeinderatanlass der Regio Frauenfeld teil, der ab 2022 jährlich durchgeführt wird.*

«Die Zusammenarbeit fördern ist eines unserer strategischen Ziele und der Grund für das heutige Zusammenkommen». So eröffneten Regio-Präsident Anders Stokholm und Geschäftsführerin Judith Janker den Anlass. Nach kurzen Ansprachen zu den strategischen Zielen und dem neuen Regio-Brand begaben sich die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in fünf thematische Mini-Workshops, um sogenannte «Fachgruppen» zu lancieren. Etwa eine Stunde lang wurde in den Räumlichkeiten der Mehrzweckhalle Hüttlingen intensiv diskutiert, wie die Fachgruppen in den Bereichen «Bauwesen und Planung», «Mobilität und Infrastruktur», «Gesellschaft», «Sicherheit» und «Digitalisierung und Personal» aussehen sollen. Die Fachgruppen werden aus Personen der Gemeindepolitik und Verwaltung bestehen, die sich in regelmässigen Abständen über aktuelle Herausforderungen austauschen. In Zusammenarbeit mit der Regio Geschäftsstelle können dann z.B. informelle Formate, ERFAs, Projekte, Fortbildungen organisiert werden. Die Ergebnisse der Workshops bilden die Grundlage für die Kick-off-Sitzungen mit den Fachgruppen ab Herbst 2022. Der Abend wurde durch regionale Leckerbissen der Landfrauen abgerundet.

*Judith Janker*

Das neue Regio-Brand



# MINI REGIO, MINI APP!

Seit Anfang Mai ist sie da, die Regio Frauenfeld-App. Verfügbar für Apple und Android, soll die App den Austausch unter Bewohnerinnen und Bewohnern der Region stärken und wichtige Informationen für Alltag und Freizeit zur Verfügung stellen.

Die App ist ein mobiler Kommunikationskanal zwischen Bevölkerung, lokalen Vereinen, Unternehmen und der Politik. So kann zum Beispiel über den Schadenmelder Feedback an die Gemeinde geschickt werden. Gleichzeitig stellen die Gemeinden Informationen zur Verfügung, wie aktuelle Meldungen und Abfalltouren. Diese können dann via Push abonniert werden. Der Dorfplatz ist für Bewohnerinnen und Bewohner der jeweiligen Gemeinde offen. Die Bewohnenden können dort frei miteinander diskutieren und zum Beispiel den digitalen Marktplatz für gebrauchte Möbel nutzen oder Strassenfeste ankündigen. Mit nur wenigen Klicks können selbständig Veranstaltungen erfasst werden. Aber auch kleinere Unternehmen oder private Anbieter erhalten mit der App eine Plattform, um auf ihr Angebot aufmerksam zu machen. Und das alles kostenlos!

Zehn Gemeinden stellen ihrer Bevölkerung die App zur Verfügung: Felben-Wellhausen, Frauenfeld, Gachnang, Herdern, Hüttlingen, Müllheim, Neun-forn, Pfyn, Stettfurt und Thundorf. Mit Uesslingen-Buch kommt 2023 noch eine 11.

**«Regio Frauenfeld-App installieren und Gleichgesinnte finden! Ihr Unternehmen bewerben, Ihren Verein eintragen oder Wander- und Velorouten in den Sommerferien ausprobieren!»**

Gemeinde hinzu. Jede Gemeinde hat bei der Entwicklung ihre Bedürfnisse eingebracht und verfügt über ein individuelles Layout auf der App.

Die Regio Frauenfeld-Geschäftsstelle übernimmt den Support, die Schnittstelle zu den Entwicklern und stellt für die ganze Region weitere Informationen zur Verfügung: Nachrichten und Veranstaltungen, Orte zur Freizeitgestal-



**Gassi-Gspänli gesucht?**



*Auch möglich über die Regio Frauenfeld-App: Gassi-Gspänli in der Gemeinde finden!*

tung und Touren & Routen. Dabei arbeitet die Regio eng mit der Partnerorganisation Regio Frauenfeld Freizeit & Tourismus zusammen. Ausserdem unterstützt die Geschäftsstelle je nach Bedarf die Werbeaktivitäten der Gemeinden.

Die App lebt von ihren Userinnen und Usern. Je mehr Personen aktiv sind, desto mehr Informationen sind verfügbar. Die Regio Frauenfeld ist daher offen für Kooperationen und Ideen für Weiterentwicklungen werden dankend von der Geschäftsstelle ([info@regiofrauenfeld.ch](mailto:info@regiofrauenfeld.ch)) entgegengenommen.

Weitere Informationen: [www.regiofrauenfeld.ch/app](http://www.regiofrauenfeld.ch/app)

Judith Janker

## NEUES KOMMUNIKATIONSKONZEPT FÜR DIE REGIO

23 Studierende entwarfen im Kurs "Organisationskommunikation" der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) Konzepte und Ideen, um die Regio Frauenfeld bekannter zu machen.

Die Studierenden wurden im Januar damit beauftragt, Konzepte und Massnahmen für die unterschiedlichen Zielgruppen in der Region zu entwerfen, um das im letzten Jahr entwickelte Brand «Land, Stadt, Fluss – Zum Leben ein Genuss» umzusetzen.

Am 23. Mai präsentierten fünf Gruppen ihre Ergebnisse: Die existierenden Kommunikationsmittel wurden analysiert, Bewohnende befragt und je nach Zielgruppe wurden Massnahmen abgeleitet, um die Region besser zu vermarkten. Die Vorschläge umfassen Social Media, Spiele, Wanderwege und zielgruppengerechte Kommunikation. Auch die Regio Frauenfeld-App wurde mitgedacht.

In den nächsten Monaten wird die Geschäftsstelle die Massnahmen sichten und mit der Umsetzung beginnen.

*Judith Janker*

## DIE NEUE MITARBEITERIN IN DER GESCHÄFTSSTELLE

*Um die strategischen Ziele «Interessenvertretung», «Zusammenarbeit fördern» und «Regionale Wahrnehmung» besser umzusetzen, erhält die Geschäftsstelle Anfang Juli Verstärkung durch Jana Bösch.*

Die Absolventin der Internationalen Beziehungen sammelte nach ihrem Abschluss an der Universität St. Gallen ein Jahr Erfahrung in der Stadtentwicklung in Arbon. Berufsbegleitend besuchte sie den Lehrgang «Fachperson Bau- und Planungswesen» in Weinfelden. Jana Bösch wohnt in St. Gallen und ergänzt mit ihrem 80%-Pensum das ebenso hohe Pensum der Geschäftsleiterin Judith Janker. Aufgrund ihrer Erfahrungen und ihres Wissens wird sie die Region in Themen der politischen Interessenvertretung und der Planung unterstützen und vorwärtsbringen.

Am Gemeinderatsanlass vom 19. Mai hatte Jana Bösch gleich ihre Feuertaufe; sie bewies ihre Fähigkeiten in der Moderation eines Mini-Workshops, sowie ihre Tatkraft in der Vor- und Nachbereitung. Beim anschließenden Apéro wurden bereits erste Kontakte mit Gemeinderätinnen und



*Jana Bösch, Mitarbeiterin Geschäftsstelle Regio Frauenfeld ab 1. Juli*

Gemeinderäten geknüpft. Wir freuen uns sehr, mit Jana Bösch eine qualifizierte und engagierte Mitarbeiterin gefunden zu haben.

*Judith Janker*

## DURCH FRAUENFELD UND GACHNANG: EINE RÄTSELTOUR MIT DEM VELO

Ab Mitte Juli öffnet ein zweiter Detektiv-Trail in der Region Frauenfeld. Dieses Mal geht die Schatzsuche mit dem Velo durch Frauenfeld und Gachnang. Diese unterhaltsame Freizeitbeschäftigung ist für Familien, Vereine, Paare, Schulen und Firmenausflüge bestens geeignet. Mit dem Velo begleitet man Detektiv Dachs auf seinem Rätselabenteuer und erfährt unterwegs Überraschendes und Wissenswertes zu den Regiogemeinden Gachnang und Frauenfeld. Dabei sieht man viele schö-

ne Plätze und hat eine wunderbare Aussicht auf die Region Frauenfeld.

Die Schatzsuche beginnt vor dem Schlossberg Ärztezentrum in Frauenfeld, wo bereits das erste Rätsel wartet. Die Wegbeschreibungen führen von einem zum nächsten Rätsel, die aus den Gegebenheiten vor Ort gelöst werden können. Die Räseltour führt nach Gachnang und wieder zurück nach Frauenfeld, wo eine Schatztruhe auf die Detektivinnen und Detektive wartet.



*Velo-Detektiv-Trail*

Weitere Informationen unter: [www.regiofrauenfeld-tourismus.ch](http://www.regiofrauenfeld-tourismus.ch) und [www.detektiv-trails.com](http://www.detektiv-trails.com).

*Caroline Schwar*

## PERSÖNLICH

Gespräch mit  
**Roger Jung,**  
neues Vorstands-  
mitglied der Regio



*Was hat dich bewogen, dich als Vorstandsmitglied zur Wahl zu stellen?*

Gachnang gehört zusammen mit Felben-Wellhausen zur Agglomeration Frauenfeld. Im Rahmen des Gesamtbilds der Agglomeration Frauenfeld erfolgte genau vor einem Jahr eine grosse Mitwirkung. Die Arbeit für unsere Gemeinde, für unsere Agglomeration und für unsere Region ist mir wichtig. Nach Rücktritt von Werner Künzler habe ich mich gerne für das Vorstandsamt zur Verfügung gestellt.

*Wo siehst du die Regio in 10 Jahren?*

In 10 Jahren rechne ich mit mehr Einwohnerinnen und Einwohnern. Dies führt unter den heutigen «Spielregeln» zur Innenentwicklung: Ältere kleinere Gebäude weichen grösseren neuen Gebäuden. Ebenso werden Baulücken im Siedlungsgebiet geschlossen. Mit gutem Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz kann auf das private Fahrzeug verzichtet werden. Qualitätsvolle Innenverdichtung heisst auch, Grünbereiche und Wasser erlebbar machen. Räume schaffen, wo wir uns wohlfühlen, auch wenn sie dichter besiedelt sind.

*Was kann die Regio aus deiner Sicht für Gachnang leisten?*

Ein Teil der Regio sein bedeutet, dass wir gemeinsam präsent sind und unsere Anliegen gegenüber Kanton und Bund mit mehr Gewicht platzieren können. Ich nehme die Zusammenarbeit in der Regio zudem so wahr, dass wir uns über gemeinsame Herausforderungen und Lösungen austauschen und effektiv handeln – immer nach dem gemeinsamen Motto «Land, Stadt, Fluss – stärker miteneinander».

Judith Janker

## Regio-Agenda

- 6. – 9. Juli: Open Air Frauenfeld
- 31. Juli, 18.00 Uhr: Augustfunken, Rüegerholzhalle Frauenfeld
- 1. August, 16.00 Uhr: 1. August-Feier, Alterszentrum Park Frauenfeld
- 13. August: Winzerfest Frauenfeld, GenussThur
- 7. September: Tag der Frauenfelder Wirtschaft, Frauenfeld
- 10. September: Herbst- und Erntefest Frauenfeld
- 1. Oktober: Herbstmarkt Pfy
- 12. November: Kalchrainer Herbstmarkt 2022
- 24. November, 16.00 - 19.00 Uhr: Herbst-Delegiertenversammlung Regio Frauenfeld
- 5. Dezember: Chlausmarkt Frauenfeld

## OPEN AIR KUNST. ZWEI PROJEKTE DES KULTURPOOLS REGIO FRAUENFELD

*Der Kulturpool Regio Frauenfeld unterstützt in seinen Mitgliedergemeinden rund 90 Projekte pro Jahr. Besonders beliebt beim Publikum sind Anlässe und Veranstaltungen, die unter freiem Himmel stattfinden.*

Der Iselisberg ist um eine Attraktion reicher: Mit «Kunst & Wein» lockt der Winzerverein nicht nur Wein- und Natur-, sondern neu auch Kunstfreunde in die Region. Entlang eines 7 km langen Rundwanderwegs sind bis zum Oktober 23 Skulpturen von 13 Kunstschaffenden ausgestellt. Ein Grund mehr, die wunderschöne Gegend wieder einmal zu besuchen oder neu zu entdecken. Natürlich sind auf der detaillierten Karte zum Rundgang neben den Kunstwerken auch Restaurants, Hofläden, Reb- und Weingüter eingezeichnet, sodass auch für das leibliche Wohl gesorgt ist.



*Open Air: Kunst und Wein & Bildhauerwoche (von links nach rechts)*

Ebenfalls vom Kulturpool Regio Frauenfeld unterstützt wird die 6. Bildhauer-Woche im Frauenfelder Murg-Auen-Park. Hier werden ab 22. August zahlreiche Skulpturen ausgestellt. Zusätzlich arbeiten 6 Bildhauerinnen und Bildhauer während 10 Tagen bis zum 31. August an ihren Werken. Kunstinteressierte können den Kunstschaffenden dabei über die Schulter schauen. Alle Skulpturen bleiben bis zum 31. Oktober stehen.

Informationen zu Kunst & Wein: [kunstundwein-iselisberg.ch](http://kunstundwein-iselisberg.ch)

Informationen zur Bildhauer-Woche: [bildhauer-woche.ch](http://bildhauer-woche.ch)

Christof Stillhard

**Herausgeberin** Regionalplanungsgruppe Frauenfeld

**Erscheinung** ½-jährlich

**Realisation** Regio Frauenfeld, Schlossmühlestrasse 7, 8501, Frauenfeld, 052 724 53 24, [info@regiofrauenfeld.ch](mailto:info@regiofrauenfeld.ch), [www.regiofrauenfeld.ch](http://www.regiofrauenfeld.ch)

**Gestaltung & Druck** Michael Knipfer, Grafische Dienste, Stadt Frauenfeld

**Auflage** 200 Exemplare